

Mahlfeier

im Gottesdienstteil III „teilen – Gott verbindet uns miteinander“

Friedensgruß

- L Gott liebt das Leben.
 Und lässt uns nicht allein.
 Deshalb schaut eure Nachbar:innen an
 rechts und links
 und sagt euch gegenseitig zu,
 erinnert euch daran,
 bekennt einander:
 Der Friede Gottes ist mit dir – und auch mit dir.

EM 525

Auf, bringt Gaben und Lob herbei

Aufforderung

- L Öffnet eure Herzen.
 Und lasst uns Gott danken!

Δ Gebet

- L Δ Dir, Lebendige, wollen wir danken.
 Es tut gut, dies gemeinsam zu tun
 und sich davon tragen zu lassen.

Gott, du sprichst uns an,
eröffnest neue Wege,
schenkst neue Perspektiven.
Auf dem Weg finden wir, was uns stärkt:
Kräftiges Wort, sanfte Nähe, Essen und Trinken.
Mitten in der Wüste sorgst du für Leib und Seele
mit Manna und Wasser.
Trotz Murren und Unzufriedenheit
zeigst du deine Liebe und Erbarmen.
Aus geschwisterlichem Streit führst du neu zusammen:
Jakob und Esau gaben sich die Hand zur Versöhnung.
Nach Kriegen und Katastrophen
hast du wieder Früchte und Hoffnung wachsen lassen.
Du hörst nicht auf, dich um uns zu sorgen.
Darum ehren wir dich gemeinsam mit allen Lebewesen
und stimmen ein in ihr Loblied:

hw 5 Du bist heilig, du bist Herr
EM 470 Heilig, heilig, heilig

- L Ja, heilig bist du,
 und gesegnet ist Jesus Christus.
 Er durchlebte Wüstenzeiten
 und blieb sich und dir, Gott, treu.
 Durch seine Wunder und Taten

schenkte er Lebensfreude in Hülle und Fülle:
Wein aus Wasserkrügen, Fische im Überfluss, geteiltes Brot.
Er hat Menschen an Leib und Seele berührt
und vergeben, was vergangen und misslungen.
Er liebte durch den Tod hindurch
und lud alle ein, ihm zu folgen
und an seinem Tisch Platz zu nehmen.

So wie damals
als es Abend war und Jesus mit seinen Freunden zusammensaß.

Beim Essen nahm er das Brot,
sprach das Dankgebet,
brach das Brot in Stücke und sagte:
„Das ist mein Leib für euch.
Tut das immer wieder zur Erinnerung an mich!“
Nach dem Essen nahm Jesus den Becher und sagte:
„Dieser Becher steht für den neuen Bund,
den Gott mit den Menschen schließt.
Er kommt zustande durch mein Blut.
Tut das immer wieder, sooft ihr aus dem Becher trinkt,
zur Erinnerung an mich!“

1. Korinther 15, 24-25 par nach BB

Dreieiniger Gott,
am Tag, als du Jesus von den Toten auferweckt hast,
haben ihn seine Freunde daran erkannt,
wie er das Brot gebrochen hat.
Und sie brachen auf mit brennendem Herzen.

segnende Geste auf Gemeinde und Gaben hin

Ja, Gott, sende deine heilige Geistkraft:
Dann gibt das Brot uns Lebenskraft.
Dann zeigt uns der Becher deine Liebe.
Dann brennt unser Herz voller Begeisterung.
Dann erfahren wir beim Essen und Trinken tiefe Gemeinschaft
untereinander, mit deiner Schöpfung und mit dir.

Gott, unser Vater! Jesus Christus! Heilige Geistkraft!
Wir jubeln dir zu – jetzt und immer.

Alle **Amen**

Christusbekenntnis

Rederichtung zur Gemeinde

- L Auch wenn wir es nicht ganz verstehen
– mit allen Christinnen und Christen
auf dem Weg in deine Zukunft
glauben und bekennen wir:

gesprochen oder gesungen

- A **Wir preisen deinen Tod.
Wir glauben, dass du lebst.
Wir hoffen, dass du kommst zum Heil der Welt.**

EM 482

Wir preisen deinen Tod

Einladung

- L Kommt! Der Tisch ist gedeckt. Die Wegstärkung ist bereit.
Schmeckt und erlebt, wie freundlich die Ewige ist.

Austeilung

wandelnd; währenddessen evtl. Tischlieder

Dankgebet

- L Gott hat uns gestärkt.
÷ Danket, danket dem Herrn (Kanon, a cappella)
L Jesus Christus,
du hast dich in diesem Mahl mit uns verbunden.
Durchdringe uns mit deiner Kraft,

damit wir weitergehen können.

Wir danken dir für das Brot des Lebens,
das uns den Weg in deine Zukunft weist.
Du lässt uns nicht verzweifeln in der Wüste.

Wir danken dir für den Kelch/Becher des Heils,
das uns wie Tau in der Wüste erfrischt.

Du lässt unsere Hoffnung neu erwachen.
Präge unser Wollen, Denken und Tun
– damit dein Wille geschehe.
Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Alle **Amen**

*Der Gottesdienst folgt den weiteren Schritten der Gottesdienstteile
„teilen – Gott verbindet uns miteinander“ bzw. „weitergehen – Gott
segnet uns“.*